DOCUMENT RESUME

ED 242 329 IR 050 691

AUTHOR Oberhauser, O.
TITLE Versuch Einer Einfachen Evaluation von Orientierungs-Veranstaltungen zur Bibliothekarischen Benutzerschulung. (A Simple Evaluation of Orientation Courses for Library User Instruction).
INSTITUTION Universitaets Bibliothek der Technischen Universitaet, Vienna (Austria).
REPORT NO ISBN-3-85448-001-6; UBTUW-83-004
PUB DATE Apr 83
NOTE 16p.; For related document, see IR 050 692.
PUB TYPE Tests/Evaluation Instruments (160) -- Reports - Evaluative/Feasibility (142)
LANGUAGE German

EDRS PRICE MF01/PC01 Plus Postage.
DESCRIPTORS *College Libraries; *Course Evaluation; Foreign Countries; Higher Education; *Library Instruction; Library Research; *Library Skills; Library Surveys; Program Evaluation; Questionnaires; *User Satisfaction (Information)
IDENTIFIERS Library Users; *Technical University of Vienna (Austria)

ABSTRACT

In order to evaluate its library instruction program, a postal survey was conducted of students who participated in library orientation courses at the Technische Universitaet Wien (Technical University of Vienna) in Austria during the winter term of 1982/83. The orientation courses consisted of a 1-hour lecture on use of the library and a library tour. A total of 93 responses to the survey were received. Most students indicated that the information offered in the orientation courses was sufficient for their needs (90 of the 93 respondents) and that use of the library would help them complete their academic coursework (88 respondents). However, only a few students indicated an interest in further subject-oriented library instruction (9) or a willingness to participate in further discussion of the introductory library instruction (5). A sample questionnaire is included in this paper, which describes the library orientation courses and the methodology and results of the evaluation survey. (Author/ESR)

****
* Reproductions supplied by EDRS are the best that can be made *
* from the original document. *
****

ED242329

Report UBTUW-83-004

VERSUCH EINER EINFACHEN EVALUATION VON ORIENTIERUNGS-VERANSTALTUNGEN ZUR BIBLIOTHEKARISCHEN BENUTZERSCHULUNG

U.S. DEPARTMENT OF EDUCATION
NATIONAL INSTITUTE OF EDUCATION
EDUCATIONAL RESOURCES INFORMATION CENTER (ERIC)

☒ This document has been reproduced as received from the person or organization originating it.

☐ Minor changes have been made to improve reproduction quality.

• Points of view or opinions stated in this document do not necessarily represent official NIE position or policy.

O. OBERHAUSER

"PERMISSION TO REPRODUCE THIS MATERIAL HAS BEEN GRANTED BY

O. Oberhauser

TO THE EDUCATIONAL RESOURCES INFORMATION CENTER (ERIC)."

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
WIEN 1983

IR050691

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
A-1040 Wien; Karlsplatz 13; Telefon (0222) 5601-3266 Dw.

Report UBTUW-83-004

VERSUCH EINER EINFACHEN EVALUATION VON ORIENTIERUNGS-VERANSTALTUNGEN ZUR BIBLIOTHEKARISCHEN BENUTZERSCHULUNG

von
O. Oberhauser

Universitätsbibliothek der
Technischen Universität Wien

ISBN 3-85448-001-6

Wien, April 1983

IR05691

Inhalt

1. Einleitung
2. Orientierungsveranstaltungen im Wintersemester 1982/83
3. Antwortkarte als Evaluationshilfe
4. Ergebnisse
5. Schlußbemerkungen
6. Anmerkungen

Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht informiert über die Orientierungsveranstaltungen zur bibliothekarischen Benutzerschulung an der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien im Wintersemester 1982/83, sowie über den Versuch, diese mithilfe einer einfachen Antwortkarte ansatzweise zu evaluieren. Es wurde eine weitgehend positive Globalbeurteilung durch die Veranstaltungsteilnehmer registriert.

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht dokumentiert den Versuch einer erstmals durchgeführten, kurzen und einfachen Evaluation der an der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien abgehaltenen Benutzerschulungsveranstaltungen der 'ersten Stufe' /1/. Diese Orientierungsveranstaltungen werden seit dem Wintersemester 1980/81 für kleinere Teilnehmergruppen an der Hauptbibliothek angeboten.

'Evaluation' bezeichnet die 'systematische und mit wissenschaftlichen Methoden durchgeführte Sammlung von Daten über ein Lehrsystem oder einzelne seiner Komponenten zum Zwecke der Bewertung, Revision und Verbesserung' /2/. Im Kontext der bibliothekarischen Benutzerschulung dient sie dazu, den Lernerfolg der Teilnehmer zu überprüfen, die Wirksamkeit eines Schulungsprogrammes bzw. seiner Teile zu bewerten, sowie zur Revision des Programmes beizutragen.

In einer im Vorjahr durchgeführten Studie zur Benutzerschlung an der Technischen Universität Wien /3/ war vorgeschlagen worden, eine Kurzevaluation der Veranstaltungen der Orientierungsphase mittels einer einfachen, den Teilnehmern auszuhändigenden Antwortkarte zu versuchen. Im folgenden wird sowohl über die Orientierungsveranstaltungen als auch über die Ergebnisse dieser Befragungsaktion berichtet.

2. Orientierungsveranstaltungen im Wintersemester 1982/83

Wie in den beiden vorangegangenen Jahren wurden auch im Wintersemester 1982/83 an einer Vielzahl von Terminen Einführungsveranstaltungen der Hauptbibliothek für kleine Teilnehmergruppen (bis maximal 15 Personen) angeboten bzw. abgehalten. Durch ein den (Erst-)Inskriptionsunterlagen beigefügtes Flugblatt, sowie mittels eines Aushangs am Bibliothekseingang und Verlautbarung im Mitteilungsblatt der Technischen Universität Wien wurden für die Zeit vom 22.9. bis zum 20.10.1982 zunächst 33 Termine angekündigt; aufgrund der Nachfrage vonseiten der Teilnehmer konnten schließlich bis zum 25.11.1982 insgesamt 41 Termine abgehalten werden.

In Summe nahmen 441 Personen an den Veranstaltungen teil, was eine spürbare Steigerung gegenüber dem Vorjahr (362) bedeutete. Bei den Teilnehmern handelte es sich mehrheitlich um Studienanfänger; einige Veranstaltungstermine waren von Tutoren- bzw. Schülergruppen belegt. Die untenstehende Tabelle gibt einen Überblick über Studienrichtung und -dauer der Teilnehmer:

Tabelle siehe folgende Seite!

Da sich in den vergangenen Jahren gezeigt hatte, daß trotz der Einschränkung durch die verfügbare Zeit (d.h. 1 Stunde) eine gewisse Überforderung der Teilnehmer durch die gebotene Information zu vermuten war, wurde diesmal - im Konsens aller Vortragender - bewußt versucht, der Hauptzielsetzung dieser Orientierungsveranstaltungen ('erstes Kennenlernen der Bibliothek') gemäß, eine Straffung des Informationsprogrammes vorzunehmen. Dazu wurden die folgenden Punkte als kognitive Lernziele definiert:

Schulungsteilnehmer im WS 1982/83 nach Studienrichtung und -dauer

Studienrichtung	erstes Semester	höheres Semester	Summe
Architektur	14	4	18
Raumplanung u. Raumordnung	3	-	3
Bauingenieurwesen	17	3	20
Maschinenbau	42	3	45
Elektrotechnik	79	11	90
Technische Chemie	21	1	22
Technische Physik	49	6	55
Technische Mathematik	23	3	26
Vermessungswesen	12	2	14
Informatik	77	11	88
Betriebs- u. Wirtschaftsinformatik	4	2	6
Versicherungsmathematik	1	-	1
Datentechnik/Rechentechnik	10	4	14
Lehramt an höheren Schulen	7	2	9
Andere Studienrichtungen	1	5	6
Schüler	-	-	19
Sonstige Personen	-	-	5
Summe	360	57	441

- o Lage der Hauptbibliothek im Hauptgebäude der Universität;
- o Öffnungszeiten der Hauptbibliothek;
- o Folgende Publikumseinrichtungen der Hauptbibliothek lokalisieren können:
  - Informationsabteilung
  - Nachschlagewerke (Lesesaal)
  - Zeitschriften (Lesesaal)
  - Münzkopierer
  - Kopierstelle (anderer Eingang);
- o Autorenkatalog und Sachkatalog sinnvoll unterscheiden können;
- o Lesesaalbestellung aufgeben können;
- o Leihschein ausfüllen/Leihstelle benutzen können;
- o Wissen, wohin Fragen gerichtet werden können (d.h.: Fragen nicht nur an den Aufsichtsdienst richten).

Als affektive Lernziele wurden dagegen formuliert:

- o Vermittlung des Gefühls der potentiellen Nützlichkeit der Bibliothek während des Studiums sowie ihrer Bereitschaft zur Hilfeleistung bei anfallenden Informationsproblemen;
- o Weckung des Wunsches, die Bibliothek wiederzubesuchen.

Auch die mit der Veranstaltung verbundene Führung wurde auf jene Räumlichkeiten beschränkt, mit denen ein Leser im allgemeinen in Kontakt kommt (Lesesaal, Publikumskatalog, Leihstelle, Informationsabteilung), und lediglich durch einen 'Abstecher' ins Büchermagazin ergänzt. In Summe sollte damit auch versucht werden, die Veranstaltungsdauer auf 45 Minuten zu verkürzen.

Folgende schriftliche Benutzungshilfen wurden den Teilnehmern der Orientierungsveranstaltungen ausgefolgt:

- ein Exemplar des Bibliotheksführers /4/;
- ein Merkblatt zur Ausfüllung des Leihscheines;
- eine Planskizze der Bibliothek und ihrer Räume.

An der Abhaltung der Einführungsveranstaltungen waren alle Angehörigen des Höheren Bibliotheksdienstes einschließlich des Bibliotheksdirektors (i.e. 7 Personen) beteiligt.

3. Antwortkarte als Evaluationshilfe

Allen Teilnehmern der Orientierungsveranstaltungen wurde überdies die umseitig abgebildete Antwortkarte mit der Bitte ausgefolgt, die Bibliothek bei der Optimierung der Einführungskurse zu unterstützen und die Karte - möglichst durch den vor dem Bibliothekseingang angebrachten Briefkasten - ausgefüllt zu retournieren.

Bei der Konzipierung dieser Bewertungskarte war davon ausgegangen worden, daß eine Evaluation der Benutzerschulung gegenwärtig nur bei einem minimalen Aufwand an Kosten, Material und personellen Resourcen realisierbar sein werde. Daß bei dieser Voraussetzung keine großangelegten Untersuchungen möglich sein würden, war daher a priori klar. Dennoch lag der zitierten Studie /2/ die Meinung zugrunde, daß eine rudimentäre Evaluation immer noch informativer sein könne als gar keine. Aus diesem Grunde wurde als knappste Möglichkeit die dargestellte Bewertungskarte entworfen, in der Hausdruckerei der Wirtschaftsabteilung der Universitätsdirektion der Technischen Universität Wien gedruckt und an die Schulungsteilnehmer verteilt.

Die vier Fragen der Bewertungskarte sollten Informationen zu folgenden Aspekten liefern:

- Globalbeurteilung hinsichtlich der Ausführlichkeit der erhaltenen Information (Frage 1);
- Globaleindruck der Bibliothek als 'Problemlöser' während des Studiums (Frage 2);
- Interesse an einer Einführung über ein spezielles Thema der Bibliotheksbenutzung (Frage 3);
- Interesse an der Teilnahme an einer evaluierenden Diskussion über die besuchte Veranstaltung (Frage 4).

Während sich die Fragen 1 und 3 auf die kognitiven Lernziele bezogen, sollte mit Frage 2 versucht werden, auch

Antwortkarte

Betr.: Einführungsveranstaltung zur Benutzung der Hauptbibliothek

Datum der Veranstaltung:

1. Fanden Sie die gebotenen Informationen für eine erste Einführung ausreichend?
   - ☐ Ja, ausreichend
   - ☐ Nein; zuwenig Informationen über: _____
2. Haben Sie den Eindruck erhalten, daß Ihnen die Bibliothek bei der Lösung zukünftig auftretender Probleme helfen kann?
   - ☐ Ja, eher schon
   - ☐ Nein, eher nicht
3. Hätten Sie Interesse an einer Einführung über ein spezielles Thema der Bibliotheksbenutzung?
   - ☐ Ja, u.zw. über: _____
   - ☐ Nein, eher nicht
4. Hätten Sie Interesse, an einer kurzen Diskussion über die von Ihnen besuchte Einführungsveranstaltung teilzunehmen?
   - ☐ Nein
   - ☐ Ja ---- Name: _____
     Adresse: _____

Bitte diese Karte in den Briefkasten vor dem Bibliothekseingang werfen oder per Post senden!

Postkarte

Porto zahlt Empfänger

An die
Universitätsbibliothek der
Technischen Universität

Karlsplatz 13
A-1040 Wien

den affektiven Eindruck der Veranstaltungen ein wenig abzudecken.

Mit der vierten Frage sollte schließlich der Versuch unternommen werden, das 'kritische Potential' der Teilnehmer herauszufiltern, m.a.W. jene Personen zu identifizieren, die etwa im Rahmen einer Gruppendiskussion einen konstruktiven Beitrag zur Verbesserung der Veranstaltungen liefern könnten.

An eine Überprüfung von Lernwirkungen - ein bei einer Evaluation wünschenswerter Aspekt - war im Rahmen der hier zur Verfügung stehenden Möglichkeiten allerdings nicht zu denken.

Insgesamt wurden 93 der ausgegebenen Karten an die Universitätsbibliothek retourniert, die letzte davon erst im Januar 1983. Die Mehrzahl aller Karten (73) wurde in den am Bibliothekseingang angebrachten Briefkasten eingeworfen. Die übrigen Karten wurden, zulasten der Bibliothek (19) bzw. - in einem Fall - vom Absender frankiert, per Post zurückgesandt.

Angesichts dieser eher geringen Rücklaufquote sei darauf hingewiesen, daß sich die folgenden Ausführungen stets nur auf die den tatsächlich zurückgesandten Antwortkarten zugrundeliegenden Fälle beziehen lassen.

4. Ergebnisse

Die erste Frage zeigt eine breite Zustimmung der Respondenten zum thematischen Umfang der von ihnen besuchten Einführungsveranstaltung:

Frage 1: Fanden Sie die gebotenen Informationen für eine erste Einführung ausreichend?

90	Ja, ausreichend
3	Nein, zuwenig Information
93	Summe

In allen drei Fällen, in denen bestimmte Informationen vermißt wurden, bezog sich dies auf die Leihstelle bzw. den Ausleihvorgang, worauf - wie aus der Datumsangabe ersichtlich - offenbar in einigen Veranstaltungen zu wenig genau eingegangen worden war.

Auch die nächste Frage läßt ein sehr einhelliges Bild resultieren:

Frage 2: Haben Sie den Eindruck erhalten, daß Ihnen die Bibliothek bei der Lösung zukünftig auftretender Probleme helfen kann?

88	Ja, eher schon
3	Nein, eher nicht
2	Weiß nicht
93	Summe

Offensichtlich ist es gelungen, durch die Einführungsveranstaltung einen 'guten' Eindruck der Bibliothek als eine potentiell nützliche und hilfreiche Institution zu vermitteln.

Daß zum Zeitpunkt der Orientierungsphase im wesentlichen kein breiteres Interesse für detaillierte Informationen

zu spezielleren Aspekten der Bibliotheksbenutzung besteht, untermauert die Beantwortung der folgenden Frage:

Frage 3: Hätten Sie Interesse an einer Einführung über ein spezielles Thema der Bibliotheksbenutzung?

84	Nein, eher nicht
9	Ja
93	Summe

Unter den resultierenden 'Ja'-Antworten waren am ehesten Interessen hinsichtlich der fachlichen Struktur des Buch- und Zeitschriftenbestandes zu erkennen - ein Thema, über das im Rahmen der Einführungsveranstaltungen tatsächlich nicht gesprochen wurde (und über das in einer Orientierungsveranstaltung auch kaum gesprochen werden kann). In einem Einzelfall wurde auch Interesse an Informationen über computerunterstützte Literatursuchen bekundet /5/.

Obgleich durch die Orientierungsveranstaltung offensichtlich ein positiver Bezug zur UB geschaffen werden konnte, zeigt die Beantwortung der Frage, inwieweit man selbst über die besuchte Veranstaltung diskutieren wolle, deutlich die Grenzen des persönlichen Engagements der Teilnehmer auf:

Frage 4: Hätten Sie Interesse, an einer kurzen Diskussion über die von Ihnen besuchte Einführungsveranstaltung teilzunehmen?

88	Nein
5	Ja
93	Summe

Lediglich 5 Teilnehmer zeigten ihre Bereitschaft, zu einer solchen Diskussion zu kommen. Der Vorschlag, diese dennoch einzuladen, wurde von der Bibliothek allerdings nicht verfolgt.

5. Schlußbemerkungen

Auch wenn sich aufgrund der verfügbaren Resourcen der Versuch, die Orientierungsveranstaltungen zu evaluieren, auf die Erfassung von Globalurteilen beschränken mußte, dürfte es dennoch gelungen sein, zumindest zwei für die weitere Planung nicht unwesentliche Hoffnungen bestätigt zu finden:

(a) das Informationsangebot der Orientierungsveranstaltungen löst bei den Teilnehmern im wesentlichen keine Mangelerlebnisse aus; und

(b) die Veranstaltungen vermitteln den Teilnehmern das Bild einer Universitätsbibliothek, die bei der Lösung zukünftig auftretender Problemen helfen kann und wird.

Trotz mangelnder Repräsentativität der ausgewerteten Antwortkarten darf diese positive Reaktion der Teilnehmer als gegeben angenommen werden. Daß positive Globalurteile andererseits nicht überbewertet werden dürfen, sei jedoch stets kritisch im Gedächtnis behalten /6/.

6. Anmerkungen

/1/ Zu dieser Terminologie vgl.: Sauppe, E.; Müller, H.; Westermann, R.: Benutzerschulung in Hochschulbibliotheken. Ergebnisse e. v. d. Dt. Forschungsgemeinschaft geförderten Grundlagenunters. - München usw.: Saur 1980.

/2/ Ibid., S.92.

/3/ Oberhauser, O.; Würzl, R.: Zur Entwicklung der bibliothekarischen Benutzerschulung an der Technischen Universität Wien. - Wien: Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien 1982.

/4/ Wawrosch, J.: Die Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien von A bis Z. Hinweise für ihre Benützer. 3.verb.Ausg. - Wien: Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien 1982.

/5/ Da der betreffende Benutzer seine Adresse vermerkt hatte, konnte ihm das entsprechende Merkblatt der Informationsvermittlungsstelle der Bibliothek übersandt werden.

/6/ Es ist denkbar, daß eine positive Bewertung primär die Honorierung der Zuwendung der Bibliothek zum Benutzer überhaupt bedeutet, und weniger die Zufriedenheit mit einer konkreten, sachlich vom Benutzer oft nicht ausreichend bewertbaren Veranstaltung ausdrückt; vgl. auch Oberhauser/Würzl (1982, S.47).

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

Bereits erschienene Reports:

81-001
O.C. Oberhauser, K. Stebegg:
A technique for online searching by prerecording the search statements using the HP-2645A terminal.
1981. - 18 S.

82-002
O. Oberhauser, R. Würzl:
Zur Entwicklung der bibliothekarischen Benutzerschulung an der Technischen Universität Wien.
1982. - 74 S.

83-003
K. Stebegg:
EDV-unterstützte Inventarisierung an der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien.
1983. - 101 S.

83-004
O. Oberhauser:
Versuch einer einfachen Evaluation von Orientierungsveranstaltungen zur bibliothekarischen Benutzerschulung.
1983. - 13 S.